

## MICHAEL BAUMER



**In meiner Arbeit geht es im Grunde um Vergänglichkeit und um das Festhalten von Momentaufnahmen, wobei mit gestellten Aufnahmen eine Wirklichkeit simuliert und vorgetäuscht wird. Wunschvorstellungen manifestieren sich im Bild und kreieren eine**

**artifizielle Realität, die dazu verleitet, Unwirkliches als wirklich und relevant zu betrachten.**

**Immer wieder betritt der Affe die Szene und stellt das Erlebte, das Dasein generell auf die Probe. Anthropologisch geprägte Fähigkeiten, die der Mensch seit jeher für sich reklamiert und die eine heile, humane Welt suggerieren, werden durch das verstörende Verhalten des Affen nachhaltig in Frage gestellt. Der Affe symbolisiert meine ambivalente Beziehung zwischen mir als Mensch und als Künstler.**

1. September 2009 Lehrtätigkeit am BG Neusiedl/See

2008 Auslandsstipendium Warschau für vier Monate, Land Steiermark

2005 Auslandsstipendium Krumau, Land Oberösterreich

2004 Auslandsstipendium Krumau, Land Oberösterreich

1999 Abschlussdiplom Kunstuniversität Linz

1993/94 – 1999 Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, Meisterklasse für Malerei und Grafik

1990/1991 - 1992/93 Meisterschule für Malerei in Graz 1993

1971 geboren in Leoben/Steiermark

Atelier am Friedrichshof in Zurndorf sowie in Oberwölz

Mitglied Künstlerhaus Vereinigung Wien

Mitglied bei ::kunst-projekte::.

**[www.galeriestudio38.at/MICHAEL.BAUMER](http://www.galeriestudio38.at/MICHAEL.BAUMER)**